

# Ex-Ministerpräsident kommt als Überraschungsgast

Mitgliederabend der CDU Bremervörde – Anwesende zu Anregungen und Ideen für politische Arbeit aufgefordert

**HÖNAU-LINDORF.** Vor kurzem hat die Bremervörder CDU erstmals einen Mitgliederabend veranstaltet. Im Dorfgemeinschaftshaus Höнау-Lindorf kamen 100 Parteimitglieder zusammen – darunter viele langjährige Mitglieder, aber auch viele neue Christdemokraten.

In den vergangenen Monaten hat der CDU-Gemeindeverband, vor allem im Zusammenhang mit dem Wettbewerb um die Kandidatur für das Landtagsmandat, zahlreiche neue Mitglieder gewinnen können. Die Zahl stieg um 140 auf 320. Das veranlasste den Parteivorstand, einen Informations- und Diskussionsabend zu organisieren, bei dem sich die Mitglieder kennenlernen und austauschen konnten.

Um die Wünsche und Interessen der Mitglieder aufzunehmen, hatte der Vorstand einige Aktionen vorbereitet. Pressesprecher Dirk-Frederik Stelling stellte den Teilnehmern auf Stellwänden Parteistruktur, die Arbeit der Stadtratsfraktion und CDU-Abgeordnete vor.

Außerdem konnten die Teilnehmer bei einer Umfrage angeben, welche politischen Themen ihnen besonders „unter den Nägeln brennen“. Die größte Resonanz erfuhren die Themen Stadt- und Dorfentwicklung, Wirtschaft und Verkehr sowie medizinische Versorgung. Außerdem wurden Anregungen und Ideen gesammelt, die später in die politische Arbeit einfließen sollen.

## Lob für gutes Ergebnis

Nach einer Stärkung am Grillbuffet richteten Ortsbürgermeister Herbert Buck und Stadtbürgermeister Detlev Fischer Grußworte an die CDU-Mitglieder und forderten sie auf, sich künftig noch stärker in die Entscheidungsprozesse vor Ort einzubringen. Jede Meinung sei wichtig und könne die Entwicklung der Stadt voranbringen. „Unsere Parteimitglieder können mitmachen und nicht nur zuschauen“, brachte es der Bremervörder CDU-Vorsitzende Marco Prietz auf den Punkt.

Anschließend berichtete der Bundestagsabgeordnete Oliver



Beim CDU-Abend in Höнау-Lindorf: Oliver Grundmann (von links), Detlev Fischer, Marco Prietz, David McAllister und Herbert Buck. Foto: bz

Grundmann aus seiner Arbeit in Berlin. Er lobte den Verband und insbesondere Prietz, der die CDU Bremervörde im September letz-

ten Jahres zum Sieg bei der Kommunalwahl geführt habe. Ein solch gutes Ergebnis wünschte er sich auch für die Bundestagswahl im September. Gerade in dieser international unruhigen Zeit werde eine anerkannte und gefestigte Kanzlerin Angela Merkel benötigt, so Grundmann.

Der Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Europaabgeordneten und ehemaligen niedersächsischen Ministerpräsidenten David McAllister. Der Politiker mit deutscher und britischer Staatsangehörigkeit berichtete über die neuesten Ereignisse und ihren Auswirkungen auf Europa. Die anstehenden Brexit-Verhandlungen würden mit einer geschwächten Premierministerin Theresa May, die sich aufgrund des Wahlergebnisses einen Koalitionspartner suchen müsse, nicht einfacher werden. McAllister versprach, sich weiterhin für eine Lösung einzusetzen, die der britischen und der europäischen Wirtschaft und den Menschen auf beiden Seiten Perspektiven bieten werde. (bz)